Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Onlinebuchungen in der Marina und Schleuse Hooksiel

§1. Betreiberin und Geltungsbereich

1.1. Betreiberin ist die Wangerland Touristik GmbH, Zum Hafen 3, 26434 Wangerland, vertreten durch Geschäftsführer Torsten Riedel – nachfolgend „Betreiberin“

1.2. Diese AGB gelten für alle über das Onlinebuchungsportal geschlossenen Verträge über die zeitweise Nutzung eines Liegeplatzes in der Marina Hooksiel und die damit vereinbarten Leistungen

1.3. Nutzer ist, wer die Buchung vornimmt. Er stellt sicher, dass auch Mitreisende, Besatzung und Besucher diese AGB und die Anweisungen des Hafenmeisters beachten

1.4. Ergänzend gelten Preisliste, Hafen- und Benutzungsordnung sowie die veröffentlichten Schleusen- und Betriebszeiten. Vorrang haben individuelle Vereinbarungen und die Buchungsbestätigung

1.5. Abweichende Bedingungen des Nutzers gelten nur bei ausdrücklicher Zustimmung in Textform

§2. Onlinebuchung und Vertragsschluss

2.1. Die im Portal angezeigten Liegeplätze, Leistungen und Preise sind ein verbindliches Angebot, solange der Liegeplatz als verfügbar angezeigt wird.

2.2. Vor Abschluss sind Buchungszeitraum, Liegeplatz, Bootsmaße, Kontaktdaten und Gesamtpreis zu prüfen und ggf. zu korrigieren.

2.3. Mit Klick auf „jetzt zahlen“ nimmt der Nutzer das Angebot verbindlich an; der Vertrag kommt zustande.

2.4. Die elektronische Buchungsbestätigung bestätigt den Vertragsschluss und enthält die wesentlichen Buchungsdaten.

2.5. Vertragssprache ist Deutsch.

2.6. Der Vertragstext wird nicht dauerhaft online abrufbar gespeichert; die wesentlichen Daten werden per E-Mail übermittelt.

2.7. Diese AGB können während der Buchung gespeichert und ausgedruckt werden und werden spätestens mit der Bestätigung speicherbar zur Verfügung gestellt.

2.8. Der Nutzer hat eine korrekte, empfangsfähige E-Mail-Adresse anzugeben und auch den Spam-Ordner zu prüfen.

2.9. Bleibt die Bestätigung aus, ist die Betreiberin unverzüglich zu kontaktieren; ein geschlossener Vertrag bleibt davon unberührt.

§3. Buchungsangaben und Eignung des Bootes

3.1. Die tatsächlichen Bootsmaße sind vollständig und richtig anzugeben, insbesondere Länge über alles, größte Breite, Gesamthöhe, Tiefgang sowie weitere abgefragte Merkmale

3.2. Maßgeblich sind die Außenmaße einschließlich aller Anbauten wie Bugspriet, Badeplattform, Außenbordmotor, Ruder, Davits und Antennen

3.3. Es darf nur ein für das Boot geeigneter Liegeplatz gebucht werden

3.4. Bei unrichtigen Angaben besteht kein Anspruch auf den gebuchten Platz; die Betreiberin kann nach Verfügbarkeit einen anderen zuweisen. Mehrkosten trägt der Nutzer, soweit er sie zu vertreten hat.

3.5. Ohne geeigneten Ersatzplatz kann außerordentlich gekündigt werden; ersparte Aufwendungen werden angerechnet.

3.6. Eine jederzeitige Erreichbarkeit von Marina und Schleuse wird nicht zugesichert.

§4. Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

4.1. Vertragsgegenstand ist die befristete Nutzung des ausgewählten Liegeplatzes im bestätigten Zeitraum

4.2. Das Entgelt umfasst, soweit nicht abweichend bestätigt: Nutzung des Liegeplatzes, gewöhnliche Strom- und Wasserversorgung, Nutzung der freigegebenen Sanitäranlagen sowie Ein- und Ausschleusung während der veröffentlichten Zeiten, sofern die Bedingungen eine Schleusung zulassen

4.3. Strom und Wasser sind nur im üblichen Umfang eingeschlossen; gewerbliche Entnahme, Versorgung anderer Boote und unangemessener Mehrverbrauch sind unzulässig und können gesondert berechnet werden.

4.4. Kurtaxe oder vergleichbare Abgaben werden nicht erhoben, soweit nicht anders angegeben.

4.5. Aus zwingenden betrieblichen oder Sicherheitsgründen kann ein vergleichbarer Liegeplatz zugewiesen werden; ist dies nicht möglich, bleiben die gesetzlichen Ansprüche unberührt

4.6. Bewachung oder Verwahrung des Bootes ist nicht Vertragsgegenstand

§5. Anreise, Abreise und Zugang

5.1. Buchungszeitraum sowie An- und Abreisezeiten ergeben sich aus der Buchungsbestätigung. Die Schleusenpassage ist nur innerhalb der veröffentlichten Zeiten und bei Vorliegen der betrieblichen, technischen, nautischen, witterungsbedingten und behördlichen Voraussetzungen möglich; der Nutzer informiert sich vorab selbst

5.2. Eine Anmeldung an der Rezeption ist nicht erforderlich. Der Zahlencode für Sanitäranlagen und Stegtore darf nur an Mitreisende bzw. Besatzung weitergegeben werden; Verlust oder Missbrauch ist unverzüglich zu melden

5.3. Der Liegeplatz ist fristgerecht zu räumen; bei Verspätung können angemessene Mehrkosten verlangt werden. Eine Verlängerung bedarf einer neuen Buchung oder Bestätigung

§6. Preise und Zahlungsbedingungen

6.1. Es gilt der bei Buchung ausgewiesene Gesamtpreis inklusive Umsatzsteuer und obligatorischer Preisbestandteile. Spätere Preis- oder Saisonänderungen gelten nur für neue Buchungen.

6.2. Das Entgelt ist sofort fällig; Anzahlungen sind nicht vorgesehen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Zahlungsmethode besteht nicht.

6.3. Bei fehlgeschlagener Zahlung bleibt die Zahlungspflicht bestehen; nach fruchtlosem Fristablauf kann die Betreiberin zurücktreten bzw. kündigen und den Platz anderweitig vergeben.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Onlinebuchungen in der Marina und Schleuse Hooksiel

Kosten zu vertretender Rückbuchungen trägt der Nutzer; der Nachweis geringerer Kosten bleibt vorbehalten.

6.4. Die Bestätigung erfolgt elektronisch; eine Papierrechnung wird nicht automatisch erstellt. Für Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.

§7. Kein gesetzliches Widerrufsrecht bei termingebuchten Leistungen

7.1. Für termingebundene Freizeit- bzw. Beherbergungsleistungen besteht nach § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht.

7.2. Das Stornierungsrecht nach § 8 sowie gesetzliche Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt

§8. Stornierung durch den Nutzer und Nichtanreise

8.1. Der Rücktritt ist vor Beginn des Nutzungszeitraums in Textform möglich, insbesondere per E-Mail; maßgeblich ist der Zugang bei der Betreiberin

8.2. Pauschalierte Entschädigung

- bis 90 Kalendertage vor Anreise: 10 % des Gesamtpreises
- 89 bis 30 Kalendertage: 30 %
- 29 bis 8 Kalendertage: 60 %
- ab 7 Kalendertage: 90 %
- Nichtanreise ohne Stornierung: 90 %

8.3. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt vorbehalten. Erlöse aus anderweitiger Vergabe (maßgeblich der Nettoerlös) und ersparte Aufwendungen werden angerechnet; eine Doppelvergütung erfolgt nicht

8.4. Ein geeigneter Ersatznutzer kann mit Zustimmung benannt werden; die Zustimmung darf nur aus sachlichem Grund verweigert werden. Eine Reiserücktritts- bzw. Bootsausfallversicherung wird empfohlen.

§9. Absage, Einschränkung oder Änderung durch die Betreiberin

9.1. Vor Vertragsschluss kann eine Vermietung aus sachlichen Gründen abgelehnt werden. Kann ein gebuchter Platz nicht bereitgestellt werden, wird nach Möglichkeit ein gleichwertiger Ersatz angeboten; andernfalls werden bereits gezahlte Beträge für den betroffenen Zeitraum erstattet

9.2. Vorübergehende Einschränkungen sind insbesondere zulässig bei Sturm, Sturmflut, Hoch- oder Niedrigwasser, Eisgang, außergewöhnlichen Strömungs- oder Wetterverhältnissen, technischen Störungen, Havarien, behördlichen Anordnungen, unmittelbaren Gefahren sowie höherer Gewalt

9.3. Bei nur vorübergehenden oder unerheblichen Einschränkungen besteht kein Erstattungsanspruch; im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften. Über vorhersehbare erhebliche Einschränkungen wird informiert.

§10. Elektrizität und Wasser

10.1. Entsprechend ausgestattete Liegeplätze verfügen über einen Stromanschluss; ein störungsfreier Dauerbetrieb wird nicht garantiert. Leitungen, Adapter und Geräte müssen außentauglich, einwandfrei und vorschriftsgemäß sein und gefahrlos verlegt werden

10.2. Das Laden von Elektrofahrzeugen über die Liegeplatzanschlüsse ist untersagt; das übliche Laden von Bordbatterien bleibt zulässig.

10.3. Für Schäden durch ungeeignete oder defekte Geräte haftet der Nutzer nach den gesetzlichen Vorschriften; für Störungen der Stromversorgung haftet die Betreiberin nach § 15.

10.4. Wasser darf nur an den vorgesehenen Stellen und im üblichen Umfang entnommen werden; Schläuche und Anschlüsse müssen hygienisch einwandfrei sein.

§11. Gas-, Heizungs- und sonstige technische Anlagen

11.1. Technische Einrichtungen an Bord müssen den geltenden Sicherheitsbestimmungen entsprechen; der Nutzer verantwortet deren einwandfreien Zustand und fristgerechte Prüfung. Bei Sicherheitsbedenken kann ein Prüfungsnachweis verlangt werden

11.2. Bei begründetem Gefahrverdacht kann der Betrieb untersagt und bei erheblicher Gefahr das Verlassen der Marina verlangt werden, sobald dies gefahrlos möglich ist

§12. Allgemeine Nutzungs- und Verhaltensregeln

12.1. Nutzer haben Gefährdungen und unzumutbare Belästigungen von Personen, Beschädigungen fremden Eigentums, Beeinträchtigungen von Sicherheit und Ordnung des Hafenbetriebs sowie Verunreinigungen von Gewässer, Hafenanlagen und Umwelt zu vermeiden

12.2. Rechtmäßigen Anweisungen des Hafenmeisters und der Mitarbeiter ist Folge zu leisten

12.3. Das Boot ist fachgerecht und witterungsangepasst festzumachen und muss durchgehend schwimmfähig, verkehrssicher und gesichert sein; Schäden und Gefahren sind zu melden. Erforderlicher Versicherungsschutz ist auf Verlangen nachzuweisen

12.4. Untersagt sind insbesondere: Einleitung von Fäkalien, Abwasser, Öl, Treibstoff, Chemikalien oder Abfällen; offenes Feuer auf Stegen; Betanken außerhalb zugelassener Stellen; Blockieren von Stegen, Rettungswegen und Sicherheitseinrichtungen; erhebliche Lärm- oder Geruchsbelästigungen; gewerbliche Nutzung sowie Überlassung an Dritte ohne Zustimmung

12.5. Abfälle sind getrennt zu entsorgen, Sondermüll nur an zugelassenen Stellen. Ruhezeiten ergeben sich aus der Hafen- und Benutzungsordnung. In Notfällen sind Rettungsstellen und Hafenmeister unverzüglich zu benachrichtigen.

§13. Tiere

13.1. Tiere sind gestattet, soweit nichts anderes bestimmt ist. Sie sind so zu beaufsichtigen, dass keine Gefahren, Verunreinigungen oder erheblichen Belästigungen entstehen; Hunde sind anzuleinen, Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen

13.2. Bei fortdauernder Gefahr oder Belästigung kann der Hafenmeister die Entfernung des Tieres verlangen. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt

§14. Verstöße und außerordentliche Kündigung

14.1. Bei erheblichen oder wiederholten Verstößen kann abgemahnt und bei Fortsetzung außerordentlich gekündigt sowie das Verlassen der Marina verlangt werden

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Onlinebuchungen in der Marina und Schleuse Hooksiel

14.2. Keine Abmahnung ist erforderlich bei unmittelbarer Gefahr für Personen, Boote, Umwelt oder Hafenanlagen, vorsätzlich erheblichen Schäden, Blockieren von Rettungswegen, erheblicher Störung des Hafenbetriebs, Missachtung einer Gefahrenabwehranweisung oder sonstigem wichtigen Grund

14.3. Erstattung, Vergütung erbrachter Leistungen und Schadensersatz richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Das Boot ist innerhalb angemessener Frist zu entfernen; Sicherungsrechte der Betreiberin bleiben unberührt.

§15. Haftung der Betreiberin

15.1. Unbeschränkte Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz, im Umfang einer Garantie sowie bei zwingender gesetzlicher Haftung.

15.2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt; im Übrigen ist sie bei einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Dies gilt auch für Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

15.3. Eine Bewachungs- oder Verwahrungspflicht besteht nicht. Für Verlust, Diebstahl oder Beschädigung gilt 15.1 bis 15.3. Für selbst verursachte Schäden durch vertragswidrige Nutzung haftet die Betreiberin nicht

15.4. Bei wetter- und wasserstandsbedingten Einwirkungen gelten die gesetzlichen Regelungen und vorstehenden Beschränkungen; die Sicherung des Bootes bleibt Sache des Nutzers

§16. Haftung des Nutzers

Der Nutzer haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden, die er, seine Besatzung, Mitreisende, Besucher oder mitgebrachte Tiere schuldhaft verursachen, hat Schäden unverzüglich zu melden und stellt die Betreiberin von berechtigten Ansprüchen Dritter frei, soweit diese nicht selbst verantwortlich ist.

§17. Datenschutz

17.1. Personenbezogene Daten werden nach DSGVO und BDSG verarbeitet, insbesondere auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie bei gesetzlichen Pflichten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

17.2 Eine Einwilligung wird nur eingeholt, wenn keine andere Rechtsgrundlage besteht; sie ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar. Der Widerruf führt nicht zur Löschung, soweit die Verarbeitung weiterhin erforderlich ist

17.3. Weitere Informationen enthält die Datenschutzerklärung im Buchungsportal. Zur Zahlungsabwicklung können Daten an den gewählten Zahlungsdienstleister übermittelt werden.

§18. Verbraucherstreitbeilegung

Die Betreiberin ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Verbraucherschlichtungsverfahren teilzunehmen.

§19. Schlussbestimmungen

19.1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts; bei Verbrauchern bleibt der Schutz zwingender Vorschriften ihres Aufenthaltsstaats unberührt. Gegenüber Kaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist der Sitz der Betreiberin Gerichtsstand, gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

19.2. Unwirksame Bestimmungen berühren die Wirksamkeit der übrigen nicht; an ihre Stelle treten die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: 01. Mai 2026